

Zum fünften Mal „Meck-Pomm-Cup“ in Schwerin

Nun schon zum fünften Mal ist Schwerin Gastgeber des „Meck-Pomm-Cups“ im Volleyball. Für das diesjährige Treffen der besten Landesauswahlmannschaften für die Jahrgänge 1992/93 (Mädchen) und 1991/92 (Jungen) am kommenden Wochenende haben sich jeweils acht Mannschaften angemeldet. „Wir sind bestens vorbereitet, um den jungen Spielerinnen und Spielern gute Spiele zu ermöglichen“, meint Landestrainer Ingo Achtelik und unterstreicht: „Der Cup dient den Bundestrainern, die die betreffende Altersgruppe betreuen, vor allem zur Sichtung von Nachwuchskadern. Er ist von bundesweiter Bedeutung und wird von den Landesverbänden immer besser angenommen, obwohl der Terminplan oft sehr knapp ist.“ Der Landesverband Baden- Württemberg beispielsweise, der in der Vergangenheit zu dieser Zeit mit der Landesauswahl im Trainingslager in Italien weilte, hat sich diesmal für den Cup in Schwerin entschieden. Für Ingo Achtelik eines der Zeichen für den guten Ruf der Veranstaltung des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Gesichtet und entdeckt wurden in den zurückliegenden vier Cups hervorragende Talente wie Berit Kauffeldt aus Parchim. Die 17-Jährige hat ihren Einstand in der U 18 Nationalmannschaft längst gegeben und wurde vom Schweriner Trainer Tore Aleksandersen für die am 6. Oktober beginnende Saison in den Bundesligakader des SSC geholt. Auch andere Volleyballerinnen wie Janin Völker oder Jule Paul haben sich während eines Meck-Pomm-Cups dank ihrer Leistungen für größere Aufgaben empfohlen.

„Im Jahrgang 1992/93“, so die Beobachtung von Ingo Achtelik, „sind viele Neueinsteiger drin, die noch viel Zeit für die Ausbildung brauchen.“

Ausgetragen wird der Cup des Volleyballverbandes M-V in Schwerin in der Volleyballhalle v.Flutow-Str. (Jungen) und in der Sporthalle Rosa-Luxemburg-Straße (Mädchen). Das Eröffnungsspiel bei den Mädchen bestreiten am Freitag (17.00 Uhr) in der Staffel A die Landesauswahl von Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg. Bei den Jungen gehen in der Staffel B zuerst die Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern und Berlin auf das Feld. Die Kongresshalle stand auf Grund einer langfristig geplanten Veranstaltung leider nicht zur Verfügung. In beiden Hallen findet erst am Sonnabend vor Spielbeginn (9.30 Uhr) die offizielle Eröffnung statt, da einige Teams eine weite Anreise haben. Beteiligt sind am „Meck-Pomm-Cup“ die Landesauswahlmannschaften von Thüringen, Nordrhein Westfalen, Berlin, Sachsen, Baden- Württemberg, Hessen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bei den Mädchen. Bei den Jungen nimmt der Landesverband von Hamburg die Stelle von Thüringen ein. Die Finals beginnen am Sonntag jeweils um 11.30 Uhr.

VMV / W. Schmidt